

### «Unter dem Schirm»

*«Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen. Ich spreche zum HERRN: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue.» Psalm 91,1-2*



An eine Begebenheit aus meiner eigenen Unterrichtszeit kann ich mich noch sehr gut erinnern. Ein Unti-Leiter sagte uns einmal: «Wenn ihr einmal nicht wisst, wo in der Bibel lesen, oder wenn ihr im Leben einmal nicht weiterwisst, dann schlagt sie einfach in der Mitte auf. Dort sind die Psalmen. Für jede Situation gibt es einen Psalm, der einen anspricht: Wenn ich mich freue, bei Ärger, bei Angst, bei Not oder einfach, wenn ich Gott Danke sagen will.» Das hat etwas. Es heisst nicht, dass die Psalmen einfach

Seelenbalsam sind. Ganz im Gegenteil. Sie fordern auch heraus. Ganz so, wie das Leben selber.

Ein Psalm, der mich schon seit meiner Kindheit herausfordert, ist der Psalm 91. Weshalb?

Es gibt einen wunderbaren Kinderroman vom Bibellesebund. Der handelt von einer Zirkusfamilie, die mit verschiedenen Schicksalsschlägen umgehen muss – ich schreibe bewusst nicht, «zu kämpfen hat». Eines Tages muss dann ein lieber Verwandter dem etwa siebenjährigen Mädchen erzählen, dass er eine seltene Krankheit hat, die schwer heilbar ist. Was auffällt, ist sein grosses Vertrauen zu Gott. Zusammen mit dieser schlimmen Nachricht gibt er Roby, so nennt sich das Mädchen, aber auch den Psalm 91 weiter. Er liest ihr Vers 7 vor: «Mögen tausend fallen an deiner Seite, zehntausend zu deiner Rechten, dich trifft es nicht».

Was mich an diesem grossen Versprechen beschäftigt? Es ist die Tatsache, dass es wunderbar ist, aber von der Logik her nicht aufzugehen scheint. Dieses Versprechen gilt ja grundsätzlich jedem Menschen! Und trotzdem muss es ja jemanden treffen, und anscheinend sind das nicht wenige! Oder trifft es einfach diejenigen mit Schicksalsschlägen, die nicht an Gott glauben,

sich nicht unter den Schutz des Allmächtigen begeben? Die Erfahrung bestätigt diesen Gedanken nicht unbedingt.

Aber auf was deutet der Psalm sonst hin? Auf das Glück, dass es einem selber gar nicht am schlimmsten geht, dass es praktisch immer jemanden gibt, dem es noch schlimmer geht? Bei einem Besuch in der Adventszeit hat mir einmal eine achtzigjährige Frau von ihrem Sohn erzählt, der früh verstorben ist. Ist es das Schlimmste, wenn ein Kind von einem stirbt, vor einem selber? Oder kann man sich dann damit trösten, wenn es wenigstens einen schönen Tod haben durfte? Oder wenn man es in der Ewigkeit bei Gott wissen darf?

Ich bin zum Schluss gekommen: In diesem Psalm geht es um etwas anderes, als um schnelle Heilung oder überhaupt Heilung von Krankheiten. Es geht auch nicht um billigen Trost. Es geht um das Wissen, dass mich nichts von Gott trennen kann, von der unfassbar grossen Liebe von Jesus Christus. Von Ihm, der selber unheimlich viel gelitten hat, von seinem Bei-Mir-Sein, von seiner Fürsorge. Er verlässt mich nicht. Wer zu Gott gehört, wer in Seinem Schatten

*(Fortsetzung auf Seite 2)*

# GRATULATIONEN

**1. September:** Susanna Häberling, Im Holderbaum 3, Bauma, zum 101. Geburtstag

**3. September:** Ernst Jucker, Esterli 4, Saland, zum 88. Geburtstag

**5. September:** David Hartmann, Dorfstrasse 12c, Bauma, zum 91. Geburtstag

**7. September:** Willy Rebsamen, Gniststrasse 5, Bauma, zum 87. Geburtstag

**9. September:** Hedwig Wagner, Bäretswilerstrasse 2, Bauma, zum 86. Geburtstag

**10. September:** Heinrich Nef, Im Holderbaum 4b, Bauma zum 84. Geburtstag

**10. September:** Silvia Trachsler, Unterdorfstrasse 42b, Bauma, zum 82. Geburtstag

**10. September:** Margrit Florek, Hinterwisstrasse 26, Bauma, zum 80. Geburtstag

**12. September:** Hansjörg Leiser, Am Stolle 2, Bauma, zum 91. Geburtstag

**27. September:** Esther Burger, Breitacher 21, Saland, zum 80. Geburtstag

**28. September:** Gerhard Zimmerli, Haselhalden 33, Saland, zum 84. Geburtstag

**30. September:** Rosmarie Schaer, Siliseggstrasse 30, Bauma, zum 82. Geburtstag

\*\*\*\*\*

## MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2024

«Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?»

*Jeremia 23,23*

# SCHIRM

*(Fortsetzung der Titelseite)*

ruht, den bringt nichts mehr so schnell vom Vertrauen an Ihn ab. Das durfte ich bei einem lieben Freund miterleben, der vor nicht allzu langer Zeit an einer unheilbaren Krankheit gelitten hat. Leider war der Krankheitsverlauf schwer. Er ist daran schliesslich jung gestorben. Aber die ganze Krankheit mit all ihren Qualen hat ihn nicht von seinem Glauben weggebracht. Ich konnte nur staunen, wie er seine Krankheit ertragen und bis am Schluss den Mut nicht verloren hat. Irgendwann hatte er Mühe zu sprechen. Aber einzelne Worte hat er noch gefunden. Eines seiner letzten Worte, das er zu mir gesagt hat, war: «Frieden».

*Christian Erni, Kirchenpflege*



Im September ist es wieder soweit: Wir dürfen uns auf einen weiteren Chilezmittag freuen!

Am **22. September** wird von einem Team für alle gekocht, welche nach dem Kirchenkaffee nicht nach Hause eilen, sondern die Gespräche weiterführen und ein auswärtiges Mittagessen geniessen möchten. Wo sonst kann man für nur Fr. 5.- pro Person auswärts essen und nebst einem leckeren Hauptgang auch noch Dessert erwarten? Es bleibt also genug Zeit, um alte Kontakte zu pflegen oder neue Bekanntschaften zu machen. Hier ein kleiner Tipp: Es lohnt sich durchaus, einmal einen Tisch zu suchen, wo man noch nicht alle kennt!

*Stefan Lüthi, Kirchenpflege*

# MITTAGSTISCH

**RESTAURANT STERNEN**

Wir laden alle Sternenbergerinnen und Sternenberger wieder ganz herzlich zum Mittagstisch ein.

## Mittagstisch Sternenberg

Jeweils Mittwoch,

18. September 2024

16. Oktober 2024

20. November 2024

15. Januar 2025

19. Februar 2025

19. März 2025

16. April 2025

Treffpunkt ist um 12.00 Uhr im Restaurant Sternen, Sternenberg. Auf Wunsch können wir Ihnen einen Fahrdienst anbieten.

Anmeldung bis am Montag davor bei Frau Renate Klee unter Telefon 052 386 11 77.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person Fr. 11.- plus die Getränke. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Kirchenpflege Bauma-Sternenberg*

## Gemeinnütziger FRAUENVEREIN

### Senioren-Mittagstisch Bauma

Jeweils Montag,

2. September 2024

7. Oktober 2024

4. November 2024

2. Dezember 2024

6. Januar 2025

3. Februar 2025

3. März 2025

7. April 2025

5. Mai 2025

Wir treffen uns um 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Bauma.

Der Preis beträgt 10 Franken.

Anmeldung bis Freitag davor bei: Marty Rebsamen, 052 386 17 48



# Ökumenischer Berggottesdienst am 1. September 2024 um 10.00 Uhr im «Obis» (Bettswil/Bäretswil)

- Ref. Kirchgemeinde Bäretswil
- Ref. Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg
- Ref. Kirchgemeinde Fischenthal
- Kath. Kirchgemeinde Bauma-Bäretswil-Fischenthal



## Informationen

Start	10.00 Uhr im Obis Bettswil (bei oder in der Scheune von Fam. Scherrer)
Ende	ca. 11.30 Gottesdienst // ca. 14.00 Anlass
Gottesdienst	Pfarrteam der beteiligten Kirchgemeinden
Musik	ZO BRASS
Wetterinfo	Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst unter den Bäumen im Obis statt; bei ganz schlechtem Wetter treffen wir uns in der ref. Kirche Bäretswil. Info unter der Telefonnummer 1600 und auf den Webseiten der verschiedenen Kirchgemeinden ab Dienstag, 27. August.
Parkieren	gemäss Ausschilderung und Einweisung ab Parkplatz Bettswil. Wenn möglich bitte Fahrgemeinschaften bilden. Vielleicht wäre eine Wanderung ins Obis eine Alternative zum Auto?
Toiletten	Toilettenanlagen sind vorhanden
Rollstühle	Das Gelände ist bedingt rollstuhlgängig
Kinderprogramm	Auch die Kleinen sind zum Gottesdienst herzlich eingeladen
Essen und Trinken	Aus dem eigenen Rucksack. Wer mag, bleibt nach dem Gottesdienst zum z'Mittag. Grillmöglichkeiten sind vorhanden. Wir machen es ganz einfach: es gibt keine Verkaufsstände für Essen und Trinken, jedoch teilen wir gerne, was jeder von uns zuviel mitbringt.

# EINLADUNG IN DIE JUNGSCHAR

Hast du Lust auf Abenteuer im Wald, einen feinen Zvieri über dem Feuer oder coole Spiele und Bastelarbeiten? Dann bist du in der Jungschi genau richtig. Hier erleben Kinder und Teenies jeden zweiten Samstag eine Menge Spass, finden Freunde und hören spannende Geschichten aus der Bibel. Langweilig wird es uns nie.

Die Ameisli (2. Kindergarten bis 3. Klasse) sind in diesem Halbjahr als Piraten unterwegs und finden hoffentlich früher oder später einen Schatz. Die Jungschar (4. bis 6. Klasse) taucht in die Welt der Ägypter ein und erlebt hautnah die Geschichte von Josef mit. Im Breaktime (1. bis 3. Oberstufe) begeben sich die Teenies auf eine Weltreise. Jedes Mal reisen sie in ein anderes Land, erleben abwechslungsreiche Abende und hören Inputs über Missionare und ihren Glauben.

Neugierig? Schau einfach mal vorbei. Wir starten unser Programm am 31. August. Du kannst aber auch an jedem anderen Datum unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeikommen. Genaue Zeiten und Daten sowie weitere Infos und Kontaktangaben findest du unter [js-bauma.ch](http://js-bauma.ch). Wir freuen uns auf viele alte und neue Gesichter in der Ameisli, der Jungschar und im Breaktime.

*Mirjam Rüegg*

PS: Die Premiere für unseren Film, den wir im SoLa gemacht haben, ist am **Samstag, dem 14.09.2024** um **16.45 Uhr** in der Kirche Bauma. Alle sind herzlich willkommen!



## ACHTUNG:

Beginn neu um 9.30 Uhr  
21. September 2024  
Kirche Bauma

## JUNGSCHAR LÄMPLI BAUMA

	<p><b>Ameisli</b> 2. Kindergarten bis 3. Klasse</p>	<p>Spielen, basteln, lachen, singen Den Wald erkunden Spannende Geschichten hören Schätze suchen Freunde finden</p>
	<p><b>Jungschi</b> 3. Klasse (ab dem zweiten Semester) bis 6. Klasse</p>	<p>Draussen unterwegs sein Abenteuer erleben Spiele im Wald spielen In Geschichten eintauchen Feuer machen</p>
	<p><b>Break Time</b> 6. Klasse (ab dem zweiten Semester) bis 3. Oberstufe</p>	<p>Kreative, sportliche und ausgefallene Aktivitäten Spass mit anderen Teenies Biblische Inputs hören</p>
	<p><b>Junge Kirche</b> Ab der 3. Oberstufe</p>	<p>Singen, beten, austauschen Glauben teilen Biblische Themen diskutieren Freizeit gemeinsam gestalten</p>

## Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am 21. September 2024 um 09:30 Uhr



In der reformierten Kirche  
Bauma

Für Kinder bis und mit  
Kindergartenalter in  
Begleitung von  
Geschwistern, Eltern,  
Grosseltern, ...

### Auskunft

Annina Lüthi  
044 995 14 84

# WERCHSTATT – DAS REPARATUR-KAFI STARTET

Die Idee des Reparatur-Kafis entstand im Frühling. Die Idee ist nun gereift und die ersten Vorbereitungen sind bereits getroffen. Die Profis haben sich zu einem Austausch getroffen. Auch das bereits bestehende Repair-Café in Turbenthal wurde besucht und wir haben dabei wertvolle Tipps erhalten. Nun wagen wir das Abenteuer und starten am Samstag, 31. August von 8.30 – 11.30 Uhr zum ersten Reparatur-Kafi in der Werchstatt. Hier finden Sie die wichtigsten Informationen dazu:

## Was wird repariert:

- Änderungen an Kleidungsstücken
- (Nur) Unterhalt bei Kaffeemaschine / Wasserkocher
- Handy und PC-Support
- Spielzeug
- Holzgegenstände
- Elektronische Geräte, bei welchen die Garantie abgelaufen ist und die handlich zu tragen sind

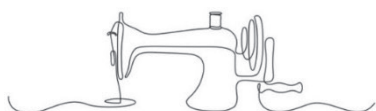
## Was wir nicht reparieren:

- Kaffeemaschinen
- Velos

## Reparatur - Kafi

### Wann:

Sa. 31.8.24,	8.30 – 11.30 Uhr
Sa. 28.9.24,	8.30 – 11.30 Uhr
Sa. 26.10.24,	8.30 – 11.30 Uhr
Sa. 23.11.24,	8.30 – 11.30 Uhr
Sa. 25.1.25,	8.30 – 11.30 Uhr
Sa. 22.2.25,	8.30 – 11.30 Uhr
Sa. 29.3.25,	8.30 – 11.30 Uhr
Sa. 10.5.25,	8.30 – 11.30 Uhr



## Ablauf:

Sie bringen den Gegenstand in die Werchstatt, füllen das Reparatur-Blatt aus und besprechen das Problem mit dem entsprechenden Profi. Der Profi flickt sofort oder versucht den Gegenstand zu Hause zu flicken. Sie machen mit dem Profi direkt ab, wann und wo Sie den Gegenstand zurückerhalten.

## Kosten:

Die Arbeit des Profis ist kostenlos, die anfallenden Kosten für Ersatzteile und einen freiwilligen Unkos-

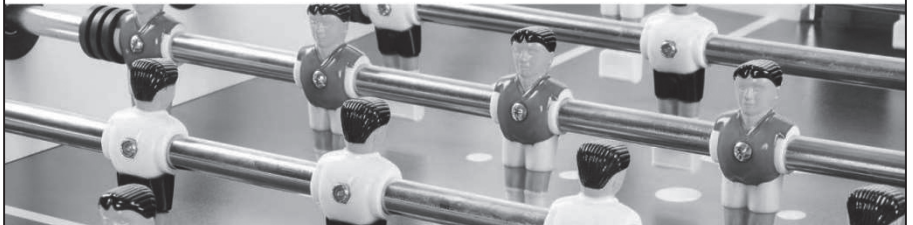
tenbeitrag (zu Gunsten des Vereins Werchstatt für die Miete und den Betrieb des Jugendkafis Werchstatt) von 5.- Fr. pro Gegenstand können Sie direkt in das Kässeli bezahlen.

## Verpflegung:

Während des Reparatur-Kafis können Sie gemütlich einen Kaffee oder ein Stück Kuchen in der Werchstatt geniessen.

Weitere Informationen und unseren Kontakt finden Sie unter [www.werchstatt.ch](http://www.werchstatt.ch)

## Werchstatt Spiel- und Kreaanachmittag



### Mittwoch, 11. September 2024: 2. Werchstatt Töggeli-Turnier

Von 14.00 – 17.00 Uhr kämpfen wir in 2er Gruppen um den Werchstatt-Töggli-Meister 2024. Zum Zvieri kannst du dir deinen Glace Coupe für 5.- Fr. selber zusammenstellen.

Wir freuen uns auf alle Kinder ab der 3. Klasse.

[www.werchstatt.ch](http://www.werchstatt.ch)



Ausblick Spiel- und Kreaanachmittag:

Mittwoch, 2. Oktober 2024: Casino  
Mittwoch, 20. November 2024: Weihnachtsgeschenk basteln  
Mittwoch, 11. Dezember 2024: Kino

## Öffnungszeiten Werchstatt

Bist Du auf der Suche nach einem **Ort**, an dem Du mit Freunden **Snacks und Drinks** konsumieren und "**abhängen**" kannst?

Ein Ort an dem Deine **Lieblingsmusik** läuft und an dem Du Dich mit **Gleichaltrigen austauschen** oder ein Spiel spielen kannst?

Dann bist du in der Werchstatt genau richtig. Alle ab der 1. Oberstufe sind ganz herzlich eingeladen!

Fr. 30. Aug. 2024, 19.00 – 22.00 Uhr

Sa. 2. Nov. 2024, 19.00 – 22.00 Uhr

Sa. 7. Sept. 2024, 19.00 – 22.00 Uhr

Sa. 16. Nov. 2024, 19.00 – 22.00 Uhr

Fr. 13. Sept. 2024, 19.00 – 22.00 Uhr

Sa. 29. Nov. 2024, 19.00 – 22.00 Uhr

Fr. 27. Sept. 2024, 19.00 – 22.00 Uhr

Sa. 14. Dez. 2024, 19.00 – 22.00 Uhr



[www.werchstatt.ch](http://www.werchstatt.ch)

# IN 60 MINUTEN – DER PROPHET JEREMIA

Seit bald zwei Jahren läuft unser fortlaufendes Projekt: «Die Bibel – die grosse Story Gottes». Am Mittwoch, 25. September 2024 um 20.00 Uhr in der Kirche Bauma ist nun der nächste Teil an der Reihe. Innerhalb von 60 Minuten werde ich das Buch des Propheten Jeremia nacherzählen. Zusammen mit Jesaja gehört er zu den längsten Prophetenbüchern im Alten Testament. Die Person des Jeremia hebt sich von allen anderen Propheten deutlich ab: Über sein Leben und sein Schicksal ist uns sehr viel berichtet.

So haben wir bei Jeremia nicht nur seine Botschaft vor uns. Ausführlich schildert uns die Bibel seine Berufung, seinen Werdegang – und vor allem die schroffe Ablehnung, die er mit seiner Botschaft erfuhr. Jeremias Dienst spielt in jenen dramatischen Jahrzehnten kurz vor und nach dem Jahre 600 v.Chr. Die Stadt Jerusalem steht vor dem Untergang, die siegreichen Babylonier rücken an und belagern diesen letzten Überrest des damaligen Israel. Der dringende Aufruf Jeremias zur Busse und zur Umkehr zu Gott stösst trotz

dieser lodernden Gefahr auf taube Ohren. Jeremia bleibt treu bis zum Letzten und verleugnet seinen Gott nicht.

Das tragische Schicksal dieses treuen Zeugen ist darum bis heute eine Botschaft der Ermutigung für alle, die auch in stürmischen Zeiten Gott nachfolgen wollen. Auch wer in der Bibel schon gut bewandert ist, wird an diesem Abend manches hören, das er noch nicht kannte.

*Pfr. Willi Honegger*

# VITAMIN C – RÜCKBLICK UND AUSBLICK

## Rückblick: «Perlen der Bibel»

Wir blicken dankbar auf die lebensnahe und tiefgründige Predigtreihe «Perlen der Bibel» zurück. Es sprachen Personen zu uns, die eine besondere Verbundenheit zu einer ausgewählten Bibelstelle haben. Dabei nahmen sie uns mit auf den Weg, den sie persönlich mit den für sie besonderen Versen erlebt haben. Die Predigtreihe machte uns Gottes Wort schmackhaft und zeigte auf, wie die Bibel direkt in unser Leben spricht.

## Ausblick: «Real Life»

Im September beginnt eine neue Predigtreihe mit dem Titel: «Real Life». Wir werden uns mit dem Epheserbrief, Kapitel 4 bis 6,9 befassen. Wir setzen uns mit folgenden Fragen zum Leben als Christen auseinander:

- Wie kann ein Christ seinen Lebensweg gestalten?
- Welche Stolpersteine hindern uns und was hilft uns auf unserem Lebensweg?
- Was ist unser Ziel?
- Welchen Einfluss soll das Christsein im Alltag und im Zusammenleben mit anderen Menschen haben?

Der Einstieg in die neue Predigtreihe erfolgt mit dem Thema «Mündig Leben» am Freitag, 20. September 2024 um 20.00 Uhr in der Kirche Bauma. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich willkommen, sich im Bistro zu verpflegen, Gemeinschaft miteinander zu geniessen und sich auszutauschen.

Der Vitamin C-Gottesdienst findet jeweils einmal im Monat am Freitagabend statt, mit einer Weihnachtspause im Dezember.

Wir zählen auf viele Besucher und Besucherinnen, die mit uns den Gottesdienst feiern und die Gemeinschaft geniessen.

Bei Fragen und Anliegen darf man sich gerne an die Hauptleitung wenden, [tabea.rueegg@js-bauma.ch](mailto:tabea.rueegg@js-bauma.ch) oder 078 698 91 88.

*Tabea Rüegg*



# STUDIENWOCHE IN HOLLAND

«Jesus zeide tot haar: **Ik ben de Opstanding en het Leven**; die in Mij geloofd zal leven, al ware hij ook gestorven; En een iegelijk, die leeft, en in Mij geloofd, zal niet sterven in der eeuwigheid. Geloofd jullie dat?»

Vom Freitag, 2. bis Samstag, 10. August hat die Junge Kirche (JK) von Bauma mit rund 30 Teilnehmern eine spannende Reise nach Holland unternommen. Nach einer langen und von Stau geprägten Carfahrt durch Deutschland erreichten wir bei untergehender Sonne unseren Campingplatz «De Gouwe Stek» nahe Enkhuizen am IJsselmeer. Wir bewohnten dort das Gruppenhaus des Campings und erlebten vor Ort gute Gemeinschaft, intensive Gespräche über den Glauben oder auch schöne Erkundungstouren durch den nahegelegenen Park «Streekbos». Jeden Tag bereitete jemand aus dem fünfköpfigen Leiterteam eine Andacht vor, oft gefolgt von vertiefenden Gruppengesprächen und Diskussionen. Unser Wochenthema war es, das uns ins Land der Tulpen, Windmühlen und vielen Velos führte: Corrie ten Boom, die bekannte Uhrmacherin aus Haarlem, welche während des 2. Weltkrieges mit ihrer Familie zusammen viele Juden und von der SS verfolgte Leute versteckte und so vor dem sicheren Tod bewahrte.

Thematisch haben wir uns mit der uns von Gott gegebenen Zeit, mit dem Umgang mit den zehn Geboten oder mit Vergebung auseinandergesetzt. All dies sind Kernthemen, die die Biographie Corrie ten Booms ausmachen und die engagierte Frau Zeit ihres Lebens geprägt haben. Tief in der biblischen Lehre verwurzelt, konnten wir von ihr viel profitieren.

Der Höhepunkt der Woche war denn auch der Besuch des Corrie-Ten-Boom-Hauses in Haarlem. Das ehemalige Wohn- und Uhrmacherhaus und heutige Museum lässt einen tief in die damalige schwierige Situation einer gewöhnlichen holländischen Familie der Vierzigerjahre blicken, die versuchte, sich den Nazigräueln entgegenzustellen und gar ihr eigenes Leben aufs Spiel gesetzt hat.

Trotz der Schwere des Themas wurden wir immer wieder überrascht von der Zuversicht im Glauben und dem Festhalten der Familie Ten Boom am Wort Gottes. Ausserdem haben wir das Gebiet von Noordholland etwas erkundet und haben einen Gottesdienst der Freien Baptistengemeinde in Enkhuizen besucht – ja, genau, einen holländischen Gottesdienst. Erstaunlicherweise ist die niederländische Sprache der deutschen näher, als man auf den ersten Ton vielleicht denkt – versuchen Sie

doch den Bibelvers oben einmal zu verstehen. Ich finde, es gelingt recht gut. Trotzdem waren wir dankbar für den Übersetzer, der fast fehlerfreies Schweizerdeutsch gesprochen hat.

Nebst Kanufahren in De Rijk oder einem Besuch an der Nordsee in Bergen besuchten wir auch die Hauptstadt der Niederlande, Amsterdam, von wo wir dann über Nacht mit dem Car wieder zurück in die Schweiz fuhren.

Die lehrreiche und eindrückliche Woche in Holland wird der JK noch lange in guter Erinnerung bleiben. Wir sind dankbar, dass diese Woche durch ein engagiertes Team vorbereitet und durchgeführt wurde. Ein ganz besonderer Dank gilt den beiden erprobten Köchen, Andi und Sime, die uns die ganze Woche hindurch mit viel Flexibilität kulinarisch verwöhnt haben.

Vrije Baptistengemeente Enkhuizen  
Livestream | 4 augustus 2024 - YouTube

*Diakon Michael Augsburger*



## GEBET VOR DEM GOTTESDIENST

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma  
(Jungschar-Raum im UG)

## ANSPRECHPERSONEN

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25

Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02

Diakon:

Michael Augsburger 052 386 30 31

Sekretariat:

Karin Inauen 052 386 38 42

## Öffnungszeiten Büro im KGH:

Di und Do, 9.30 – 11.30 Uhr

[www.kirchebauma.ch](http://www.kirchebauma.ch)

# AGENDA

## GOTTESDIENSTE

### 1. SEPTEMBER

**Bäretswil, 10.00 Uhr**  
**Ökumenischer Gottesdienst**  
Alle Infos auf Seite 3

**Sternenberg und Bauma** kein Gottesdienst

### 8. SEPTEMBER

**Bauma, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Willi Honegger  
Singkreis Bäretswil-Bauma  
Kinderhort, Sonntagsschule  
Gebet im Turmzimmer

**Sternenberg, 9.45 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Karl Heuberger

### 15. SEPTEMBER, BETTAG

**Bauma, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfr. Willi Honegger  
Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr**  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfr. Daniel Kunz  
Bläsergruppe Baccanella

### 22. SEPTEMBER

**Bauma, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Pfr. Willi Honegger  
Kinderhort, Sonntagsschule  
anschl. **Chile-Zmittag** im KGH

**Sternenberg, 9.45 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Diakon Michael Augsburg

### 29. SEPTEMBER

**Bauma, 9.30 Uhr**  
**Erntedank-Gottesdienst**  
Pfr. Daniel Kunz  
Chelleländer Jodelchörl  
Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr**  
**Erntedank-Gottesdienst**  
Pfr. Willi Honegger  
Jodelgruppe

## JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

**8. Sept.** Pfr. Willi Honegger  
**22. Sept.** Pfr. Willi Honegger

## KOLLEKTEN

Wofür wir die Kollekte sammeln:

8. Sept. Open doors  
15. Sept. Bettag, Landeskirche  
22. Sept. Campus für Christus  
29. Sept. Ländliche Familienhilfe

## DIESEN MONAT

**Mo, 2. September, 11.30 Uhr**  
**Mittagstisch** im KGH Bauma

**Mi, 4. September, 20.00 Uhr**  
**DANKSTELL-Bauma**, JK Raum

**Fr, 6. September, 19.00 Uhr**  
**Singtreffen**, Kirche Sternenberg

**Mo, 9. September, 20.00 Uhr**  
**Missionsgebet** im Hanfland 7E,  
Saland, bei Familie Inauen

**Fr, 13. September, 15.15 Uhr**  
**Kolibri Sternenberg**, Schulhaus

**Sa, 14. September**  
**Tageswanderung** Männer

**Sa, 14. September, 16.45 Uhr**  
**Filmpremiere SoLa** Kirche Bauma

**Di, 17. September, 16.00 Uhr**  
**Gespräch** zur Bibel, KGH Bauma

**Mi, 18. September, 12.00 Uhr**  
**Mittagstisch** im Restaurant  
Sternen, Sternenberg

**Mi, 18. September, 20.00 Uhr**  
**DANKSTELL-Bauma**, JK Raum

**Fr, 20. September, 20.00 Uhr**  
**Vitamin C** in der Kirche Bauma

**Sa, 21. September, 9.30 Uhr**  
**Kinder-GoDi** in der Kirche Bauma

**Mi, 25. September, 20.00 Uhr**  
**Bibel in 60 Min.**, Kirche Bauma

## UNSERE ANGEBOTE

**Sonntagsschule und Hort**  
9.30 Uhr im KGH Bauma

### «Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**  
Barbara Kunz, 052 549 04 37  
- KGH Bauma, **Donnerstag**  
Marianne Schoch, 052 386 24 24  
- Haselhalden, **Donnerstag**  
Michael Augsburg 052 386 30 31  
- Wellenau, **Freitag**  
Karin Inauen, 052 386 27 14

**Jungschar Lämpli**, KGH Bauma  
- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

**Ameisli** (2. Kiga - 3. Klasse)  
Marco Donno, 078 935 48 49

**Jungschi** (4. - 6. Klasse)  
Ronja Inauen, 077 465 72 74

**Break-Time** (Sek), Werchstatt  
- jeden 2. Samstag um 19.00 Uhr  
Michel Staub, 076 721 74 15

### Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum Bauma  
Julia Rüegg, 079 947 47 37  
www.js-bauma.ch

### Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64  
www.werchstatt.ch

### Mutter-Kind-Treffen

Stefanie Frei, 079 609 74 81

### Singkreis Bäretswil-Bauma

Markus Stucki, 079 259 68 03

### Hauskreise

Stefan Lüthi, 079 677 88 73

### Berggebet Kirche Sternenberg

jeden Mittwoch um 7.00 Uhr  
Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

### Impressum

Herausgeber:  
Ev.-ref. Kirchgemeinde  
Bauma-Sternenberg  
www.kirchebauma.ch

Mitteilungsblatt für  
die Mitglieder der  
Ev.-ref. Kirchgemeinde  
Bauma-Sternenberg

Druck:  
Media-Center Uster AG  
Auflage: 1'300 Exemplare  
einmal monatlich

Adressänderungen/Sekretariat:  
Karin Inauen, Schlössli,  
Stegstrasse 76, 8494 Bauma  
sekretariat@kirchebauma.ch